

## **Wanderung rund um Osnabrück/Sutthausen am 18.03.2018**

Mit der Buslinie 71 fuhren die 13 Wanderer vom Neumarkt Osnabrück bis zum Sutthausener Bahnhof.

Trotz eisigem Wind und bei immer noch Temperaturen unter null Grad machte sich die Gruppe von dort auf dem Weg zur Düte. Entlang des Baches wandernd ging es vorbei an der Pferdepenion Hof Schuster und dem Reiterhof Stavermann. Über meist noch gefrorene Wege wanderte die Gruppe einige hundert Meter an den Gleisen für den Güterverkehr des Stahlwerkes Georgsmarienhütte entlang bis hinauf zum Holzhauser Berg.

Nachdem die Wanderer die „Parkbank“ passiert hatten, wurde eine kurze Rast an der Holzhauser Hütte eingelegt. Unterwegs hatten die Teilnehmer einen herrlichen Blick auf das Umland, wie den Harderberg, das Kloster Haus Ohrbeck und Sutthausen.

Wieder bergab überquerte die Gruppe den Holzhauser Königsbach auf dem Weg bis hin zu Ottens Gartengestaltung „Gärtner von Eden“. Von hier aus ging es in Richtung Boberg mit der Hütte „Schauinsland“. Hier wurde nach einer mehr als 2 Stunden langen Gehzeit eine längere Rast eingelegt. Alle hatten sich eine Ruhepause verdient und bedienten sich aus ihrer mitgebrachten Rucksackverpflegung. Auch hier konnte man bei strahlendem Sonnenschein und blauem, wolkenlosem Himmel den Blick in die Ferne genießen.

Weiter ging es danach bis zur Bildungsstätte Haus Ohrbeck am Boberg, dann über Feldwege zurück über das Gut Sutthausen zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Nach mehr als 4 Std. und ca. 14 km bedankten sich die Wanderer beim Wanderführer Peter Kleinert und „belohnten“ sich selbst zum Abschluss im Cafe & Restaurant „Wilde Triebe“ mit Kaffee und Kuchen.

Regina Flachs